

Modulkatalog

Zwei-Fach-Bachelor Germanistik

gültig ab: Wintersemester 2020/2021

GER_BA_001: Basismodul Grammatische und lexikalische Strukturen der deutschen Sprache				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6					
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit den grammatischen und lexikalischen Strukturen des Deutschen und seiner Varietäten - Diskussion sprachsystematischer Phänomene auf unterschiedlichen Ebenen, mit den Teilgebieten Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik - Beschäftigung mit graphematischen Fragestellungen und mit zentralen Aspekten der deutschen Orthographie - Behandlung grammatischer Analysetechniken sowie unterschiedlicher empirischer Verfahren der germanistischen Sprachwissenschaft mit Blick auf Sprachsystem, Spracherwerb und Sprachverwendung <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den sprachlichen Strukturen des Deutschen und den systematischen Grundlagen der deutschen Orthographie vertraut, - besitzen die Fähigkeit zur Analyse grammatischer und lexikalischer Phänomene und haben sich einen ersten theoretischen Zugang zu wesentlichen sprachsystematischen Zusammenhängen im Deutschen erarbeitet, - können Hypothesen zu sprachlichen und graphematischen Strukturen entwickeln und diese empirisch überprüfen, - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die Grundlage sprachwissenschaftlichen Arbeitens sind, - können die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form darstellen. 							
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend							
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		Arbeitsaufwand gesamt (in LP)	
Seminar (Seminar)		2		Für den Abschluss des Moduls Testat		-		3	
Vorlesung (Vorlesung)		2		-		-		1 Klausur (90 Minuten)	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe							
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine							
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik							

GER_BA_002: Basismodul Text, Gespräch und Varietäten in der deutschen Sprache		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in grundlegende Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik - Behandlung der deutschen Sprache der Gegenwart unter dem Gesichtspunkt ihrer grundlegenden Existenzweisen und Erscheinungsformen: zum einen als geschriebene und als gesprochene Sprache, zum anderen als Menge von regional, sozial und situativ bedingten Sprachgebrauchsformen - Behandlung von Forschungsrichtungen und -ansätzen zur Untersuchung und Beschreibung der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung und Verdeutlichung anhand von Beispielanalysen <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik, - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die grundlegend für Untersuchungen von Sprache im Gebrauch sind, - erwerben sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um strukturelle und funktionale Besonderheiten von Texten und Gesprächen sowie von grundlegenden Erscheinungsformen der deutschen Sprache (Varietäten) systematisch beschreiben und vor dem Hintergrund theoretischer Modelle erklären zu können, - können die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form darstellen 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Germanistik				

GER_BA_003: Basismodul Geschichte der deutschen Sprache		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Sprachgeschichte als historische Entwicklung der geschriebenen und gesprochenen Varietäten des Deutschen und ihrer Strukturen bis zur Gegenwart - Überblick über die Vor- und Frühgeschichte germanischer Sprachen - Überblick über die mediale und textsortenspezifische Überlieferung im deutschen Sprachraum und die Sprachgeschichtsschreibung des Deutschen - Einsichten in die grundlegenden Zusammenhänge von äußerer und innerer Sprachgeschichte in Verbindung mit Theorien des sprachlichen Wandels - Einsichten in die Sprachverhältnisse im deutschsprachigen Raum, die sich durch Mehrsprachigkeit, Regionalität und Sprachkontakt mit anderen europäischen Sprachen auszeichnen - Einsichten in Prozesse der Sprachvariation und Standardisierung im deutschen Sprachraum - Einsichten in sprachliche Kommunikation als gesellschaftliches Handeln im jeweiligen historischen sozialen, kulturellen und politischen Kontext - Einsichten in Formen und Bedingungen sprachsystematischen Wandels des Deutschen <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Einsichten in die komplexen Zusammenhänge der historischen Herausbildung des Deutschen, - können selbständig bzw. in Projektarbeit ausgewählte Themenbereiche erarbeiten und Arbeitsergebnisse adressatengerecht und mit Hilfe moderner Präsentationsmedien darstellen, - können einschlägige Fachliteratur, relevante Informationsquellen und Medien nutzen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Erarbeitung und Präsentation schriftlicher und mündlicher Texte anwenden, - verfügen über fachspezifische Kompetenzen, auf deren Grundlage sie sprachhistorische Gegenstände angemessen untersuchen können, - verfügen über Fertigkeiten in der Analyse von Primärquellen, - können die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form darstellen. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Germanistik				

GER_BA_004: Basismodul Texte und Kontexte in der deutschsprachigen Literatur		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i> Im Modul soll das bereits erworbene textanalytische und literarhistorische Basiswissen erweitert und vertieft werden. Behandelt werden Grundlagen und Forschungsbereiche der Literatur im Kontext literarhistorischer, aber auch kultureller, politischer und sozialer Prozesse. Eingeführt wird so in Problemhorizonte der Literatur, wobei Gattungs- und Genretraditionen ebenso wie historische und kultur- oder wissensspezifische Kontexte thematisiert werden. Daneben vermittelt das Modul weitere Impulse zur Einführung in methodisch-theoretische Perspektiven der Literaturwissenschaft.</p> <p>In den angebotenen Seminaren werden Grundkenntnisse über zentrale Problembereiche der Literatur sowie literaturwissenschaftlicher Methoden vermittelt. Im Zentrum steht die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation unter Berücksichtigung ihrer historischen Spezifik.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – profilieren ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, grundlegende literaturgeschichtliche Kontexte und Entwicklungstendenzen – etwa zum Literaturbegriff, der Epochenkonstruktion oder ästhetischer Kompetenzen – zu erfassen und kritisch zu analysieren; – verfügen über erweiterte literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen und könne diese in Hinblick auf Textinterpretation und Textverstehen selbständig und sachlich fundiert anwenden; – verfügen über Grundkompetenzen der Textanalyse in Bezug auf Modi der literarischen Produktion in historischer Perspektive. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Prüfungsgespräch, 30 min, oder Hausarbeit, 15 Seiten	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

GER_BA_006: Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft (Germanistik)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Modul werden Grundkompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Es thematisiert literarhistorisches und literaturwissenschaftliches Basiswissen der germanistischen Literaturwissenschaft. Historisch umfasst das Modul die mediävistische sowie die neuere und neueste Literaturwissenschaft. Systematisch geht es in erster Linie darum, Grundkompetenzen der Textanalyse zu vermitteln, zudem werden historische bzw. systematische Basiskonzepte, literaturwissenschaftliche Methoden und/oder Theorien im Rahmen historisch grundlegender Seminare exemplarisch behandelt. Das Modul liefert die Voraussetzungen für die Aufbaumodule im literaturwissenschaftlichen Teil der Bachelorstudiengänge Deutsch Lehramt und Germanistik.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über grundlegende Kenntnisse literaturwissenschaftlichen Arbeitens in historischer und systematischer Perspektive; – kennen historische und systematische Basiskonzepte der Literaturwissenschaft (u.a. Literatur/literarischer Text, Autor, Werk, Leser, Kontext, Analyse, Interpretation, Lektüre, Bedeutung sowie Epochenbegriffe und -konzepte) und können diese reflektiert und exemplarisch in Textanalysen anwenden; – können auf der Grundlage der historischen und systematischen Basiskonzepte literaturwissenschaftliche Hypothesen und Fragestellungen identifizieren und eigenständig entwickeln; – können zentrale literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden auf der Grundlage der Basiskonzepte erkennen und reflektiert evaluieren; – können die deutschsprachige Literatur in literarhistorischer Breite historisch kontextualisieren und dieses literarhistorische Basiswissen bei der Textanalyse einsetzen. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Literatur und Literaturgeschichte von 1750-heute (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Grundlagen der Literaturwissenschaft (Vorlesung)	2	-	-	Klausur, 90 Minuten	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Germanistik				

GER_BA_014: Basismodul Schlüsselkompetenzen für Germanistinnen und Germanisten 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Karriereplanung - Individuelle Analyse von Fähigkeiten, Voraussetzungen und Berufszielen - Erstellen von individuellen Kompetenzprofilen - Studiertechniken und -strategien - Zeitmanagement <p>Grammatische und orthografische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systematische Grundlagen der deutschen Grammatik - Wortarteninventar und mögliche Systeme der Wortartklassifizierung - Satzgliedbestimmung und -analyse im Deutschen - ausgewählte Phänomene aus Sprachwandel, Sprachvariation, Sprachgebrauch und Spracherwerb - systematische Grundlagen der Hauptregeln in den zentralen Bereichen der Orthografie des Deutschen: (Interpunktion, Getrennt- und Zu-sammenschreibung, Groß- und Kleinschreibung, Buchstabenschreibung, Trennung) - Grundlagen der Graphematik, Geschichte der Orthografie - Klassifikationen und Erklärungskraft von Schreibprinzipien - Umgang mit dem Amtlichen Regelwerk zur deutschen Orthografie - Strategien und Hilfsmittel zur Entscheidung bei orthografischen Zweifelsfällen <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Es werden akademische Grundkompetenzen ausgebildet, die grundlegend für das Studium der Germanistik sind. Das sind im Einzelnen:</p> <p>Erwerb von Kompetenzen zur Selbstreflexion und Planung Die Studierenden verfügen über die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, das Lehr-Lern-Verhältnis bewusst mitzugestalten, - Fähigkeit, Lebenspläne und persönliche Projekte zu entwerfen und zu realisieren (Grundlagen der Selbstorganisation, Planungskompetenz, Urteilskompetenz), <p>Erwerb von Kompetenzen zur deutschen Grammatik sowie von fachintegrierten Basiskompetenzen Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibungskompetenz grammatischer Phänomene des Deutschen, - vertiefte grammatische Basiskenntnisse als Ausgangspunkt für Lehrveranstaltungen der germanistischen Sprachwissenschaft, <p>Erwerb erweiterter orthografischer Kompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die systematischen Grundlagen der Hauptregeln in den zentralen Bereichen der Orthografie erfassen und diese beim Verfassen von Schrifttexten, insbesondere bei wissenschaftlichen Textsorten, anwenden, - sind in der Lage, die Orthografie als in weiten Teilen systematisches Gebilde zu erfassen und können die relevanten orthografischen Schreibprinzipien beispielbezogen erläutern, - kennen die wesentlichen graphematischen Grundlagen der deutschen Orthografie und können auf dieser Basis die Normen in den Amtlichen Regeln fachwissenschaftlich kommentieren und ihre eigenen Schreibentscheidungen explizieren, - können orthografische Fehler und Zweifelsfälle mit Hilfe verschiedener Strategien reflektiert bewerten. 	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Selbstreflexion und Planung (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Grammatik oder Orthographie (Seminar oder Übung)	2	-	-	Klausur, 90 Minuten	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Germanistik			

GER_BA_015: Basismodul Schlüsselkompetenzen für Germanistinnen und Germanisten 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Fachintegrierte und fachspezifische Vermittlung von wissenschaftlichen Arbeitsmethoden - Praktische Erfahrungen im Bereich des Recherchierens (einschließlich Internetrecherchen) und des Archivierens von wissenschaftlichen Texten und Forschungsquellen - Umgehen mit Textverarbeitungsprogrammen und anderer relevanter Software - Verfassen von fachbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten (Hausarbeiten, Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Abstracts/Exposés, wissenschaftliche Poster) bei der Berücksichtigung der Spezifik einzelner Gattungen - Vorträge und Präsentationen von Forschungsergebnissen (Auswahl von Inhalten, Aufbau, Gestaltung, Rhetorik, Medieneinsatz, Handoutgestaltung, Steuerung der Diskussion; Rezipientenorientierung) - Methoden der schriftlichen und mündlichen Argumentation</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Erwerb von Kompetenzen zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie von fachintegrativen Basiskompetenzen</p> <p>Die Studierenden - können mit Basistechniken wissenschaftlichen Arbeitens umgehen, - sind mit Themenfindung, Eingrenzung und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten vertraut, - beherrschen Strategien für Recherche sowie für Beschaffung und Verwaltung von Literatur, - beherrschen Formen schriftlicher Kommunikation in Studium und Beruf, - können Formen visueller und verbaler Präsentation von Inhalten anwenden.</p> Erwerb von Kompetenzen zum wissenschaftlichen Schreiben und Präsentieren Die Studierenden - können Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und fachwissenschaftliche Inhalte in mündlicher und schriftlicher Form ansprechend präsentieren.	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (Tutorium)	2	Portfolio (5-8 Seiten)	-	-	3
Seminar: Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (Seminar)	2	-	-	Referat 20 Minuten und dessen schriftliche Ausarbeitung 5 Seiten	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

GER_BA_016: Aufbaumodul Literaturen, Kanon, Medien und Kulturen (Germanistik)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Das Modul zielt auf eine grundlegende Einführung in die – auch mediale und disziplinäre Grenzen überschreitende – Verfasstheit von Literatur ab. Durch die Vermittlung der Grundlagen eines medien- und kulturwissenschaftlich sowie trans- und interdisziplinär verstandenen Literaturbegriffs wird Literatur für die Studierenden in forschungsbasierten Lehrveranstaltungen als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation verständlich.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen werden grundlegende Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft, aber auch Praktiken und Funktionen von Kanonisierung thematisiert. Mögliche Gegenstände sind deshalb – in kulturwissenschaftlicher und fächerübergreifender Perspektive – Grundfragen der Schrift- und Bildproduktion vom Mittelalter bis zur aktuellen Gegenwart. Unter Berücksichtigung der historischen und soziokulturellen Kontexte können in klassischen sowie neuen Medien, Künsten und Disziplinen mediale Wechsel (z.B. von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit, von der Handschrift zum Druck, vom Text zum Film, von analogen zu digitalen Medien usw.), Bedingungen für die Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur (Medien-, Verlagsgeschichte, Lesezirkel usw.), Aspekte literarischer Öffentlichkeit, Darstellungs- und Repräsentationsformen des kollektiven Gedächtnisses (literarische und journalistische Texte, Filme und Serien usw.), ästhetische und ökonomische Aspekte verhandelt werden. Ausgehend von literarischen Texten können auch Vernetzungen zwischen unterschiedlichen Medien sowie die transmediale Rezeption von Stoffen, Motiven etc. untersucht werden.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende theoretische und methodische Konzepte zur vergleichenden Analyse literarischer Medialität unter Berücksichtigung kultureller Spezifika, historischer Kontexte und gesellschaftlicher Voraussetzungen anwenden; – sind in der Lage, medienspezifisch geschärfte und historisch differenzierte Analysen in übergreifenden Zusammenhängen zu erstellen; – verfügen auf der Grundlage bereits erworbener Kompetenzen philologischen Arbeitens über eine medial und kulturwissenschaftlich grundiertes Literaturverständnis; – verfügen über grundlegende Einblicke in die literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Theoriebildung; – verstehen Grundlagen vergleichender Wissensproduktion; – sind vertraut mit trans- und interdisziplinärem Denken; – können Praktiken und Funktionen der Kanonisierung reflektieren und evaluieren; – werden zur kritischen Reflexion der eigenen disziplinären Praktiken und Voraussetzungen befähigt. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Hausarbeit (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit, 15 Seiten	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Germanistik			

GER_BA_017: Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Germanistik)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Erstfach] Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Modul werden die in den Basismodulen erworbenen Kompetenzen vertieft bzw. erweitert. Dabei steht die Untersuchung und Modellierung von Sprache unter Integration unterschiedlicher Perspektiven, insbesondere mit Blick auf Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachvariation, Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt und Sprachkontrastivität, im Mittelpunkt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - profilieren ihr sprachwissenschaftliches Wissen, - erweitern ihre methodischen Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung von sprachlichen Daten, Textstrukturen und komplexen Sprachverhältnissen unter sprachsystematischen, varietätenlinguistischen, psycholinguistischen, sprachkontrastiven oder pragmalinguistischen Fragestellungen sowie unter synchroner und diachroner Perspektive, - können ihre Kenntnisse anhand der Durchführung eigener Untersuchungen und der praktischen Analyse von Fallbeispielen anwenden und diese schriftlich darstellen, - sind mit unterschiedlichen theoretischen Fragestellungen des Fachs vertraut, - sind in der Lage, die Vielschichtigkeit sprachlicher Erscheinungen auf diese ihre Vielschichtigkeit hin durchschaubar zu machen. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Hausarbeit (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit, 15 Seiten	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Germanistik			

GER_BA_018: Aufbaumodul Kultur, Interkulturalität, Geschlecht (A)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6					
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul [Erstfach]							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte der kulturellen Vielfalt; mediale Vermitteltheit der Kultur in Literatur, Film, Kunst - Einblick in Methoden der Beschreibung und Analyse von Kulturen; kontrastive Analyse von Kulturen; Relativität kultureller Prägungen - Migration und Migrationsforschung - Konzepte und Gegenstände der Frauen- und Geschlechterforschung - Geschlechterklassifikation in der sozialen Wirklichkeit <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kommunikations- und Handlungskompetenzen in den Bereichen Medien und Kultur, Interkulturalität und Gender, - können die erworbenen Kompetenzen in einer Modulprüfung in mündlicher und/oder schriftlicher Form nachweisen. 							
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend							
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)		
Seminar mit Prüfung (Seminar)		2		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	Testat	-	Hausarbeit, 15 Seiten oder Klausur, 90 Minuten oder Projektbeitrag, 10 Seiten	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe							
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine							
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik							

GER_BA_019: Aufbaumodul Kultur, Interkulturalität, Geschlecht (B)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte der kulturellen Vielfalt; mediale Vermitteltheit der Kultur in Literatur, Film, Kunst - Einblick in Methoden der Beschreibung und Analyse von Kulturen; kontrastive Analyse von Kulturen; Relativität kultureller Prägungen - Migration und Migrationsforschung - Konzepte und Gegenstände der Frauen- und Geschlechterforschung - Geschlechterklassifikation in der sozialen Wirklichkeit <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden ihre bisher erworbenen Kommunikations- und Handlungskompetenzen in einem selbst gewählten Berufsfeld an und vertiefen diese, - sind in der Lage, kritisch am aktuellen Medien-, Kultur- und Kunstgeschehen teilzunehmen und kritisch mit gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen umzugehen. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Praktikum, 4 Wochen, Bericht über 5 Seiten, 6 LP, unbenotet				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Germanistik				

GER_BA_020: Aufbaumodul Spezialisierung Literaturwissenschaft 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Dieses Modul dient der Spezialisierung im Bereich Literaturwissenschaft. Aufbauend auf den Basis- und Aufbaumodulen Literaturwissenschaft und den dort erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten bietet es den Studierenden die Möglichkeit, sich - ausgerichtet an einer individuellen Berufsfeldorientierung - fachlich zu profilieren und für die anvisierten zukünftigen Arbeitsfelder verstärkt Kompetenzen zu entwickeln.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden bereits erworbene analytische, hermeneutische, argumentatorische und dialogische Kompetenzen an, - entwickeln Fähigkeiten zur Integration fachwissenschaftlicher Einzelkompetenzen, - profilieren die Befähigung zur Auseinandersetzung mit neueren literaturwissenschaftlichen Theorien an ausgewählten Genres und Medien, - erproben theoretische und methodische Konzepte zur vergleichenden Analyse von Literatur, Medien, Disziplinen und Kulturen unter Berücksichtigung kultureller Differenzen, geschichtlicher Entwicklungen, gesellschaftlicher Voraussetzungen und Kontexte, - sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen in mündlicher Form zu präsentieren. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Prüfungsgespräch (Seminar)	2	Testat	-	Prüfungsgespräch, 30 Minuten	6
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	GER_BA_006				
Anbietende Lehrinheit:	Germanistik				

GER_BA_021: Aufbaumodul Spezialisierung Literaturwissenschaft 2			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Dieses Modul dient der Spezialisierung im Bereich Literaturwissenschaft. Aufbauend auf den Basis- und Aufbaumodulen Literaturwissenschaft und den dort erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten bietet es den Studierenden die Möglichkeit, sich - ausgerichtet an einer individuellen Berufsfeldorientierung - fachlich zu profilieren und für die anvisierten zukünftigen Arbeitsfelder verstärkt Kompetenzen zu entwickeln.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden bereits erworbene analytische, hermeneutische, argumentatorische und dialogische Kompetenzen an, - entwickeln Fähigkeiten zur Integration fachwissenschaftlicher Einzelkompetenzen, - profilieren die Befähigung zur Auseinandersetzung mit neueren literaturwissenschaftlichen Theorien an ausgewählten Genres und Medien, - erproben theoretische und methodische Konzepte zur vergleichenden Analyse von Literatur, Medien, Disziplinen und Kulturen unter Berücksichtigung kultureller Differenzen, geschichtlicher Entwicklungen, gesellschaftlicher Voraussetzungen und Kontexte, - sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Prüfung (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit, 15 Seiten oder Klausur, 90 Minuten oder Projektbeitrag, 10 Seiten	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		GER_BA_006			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

GER_BA_022: Aufbaumodul Spezialisierung Sprachwissenschaft 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Dieses Modul dient der Spezialisierung im Bereich Sprachwissenschaft. Aufbauend auf den Basismodulen Sprachwissenschaft und dem Aufbaumodul Sprachwissenschaft und den dort erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten bietet es den Studierenden die Möglichkeit, sich - ausgerichtet an einer individuellen Berufsfeldorientierung - fachlich zu profilieren und für die anvisierten zukünftigen Arbeitsfelder spezifische Kompetenzen zu entwickeln.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können bereits erworbene theoretische, analytische, argumentative und dialogische Kompetenzen anwenden, - sind in der Lage, Fähigkeiten zur Integration fachwissenschaftlicher Einzelkompetenzen zu entwickeln, - können theoretische und methodische Konzepte zur (ggf. vergleichenden) Analyse von Sprachstrukturen, Texten und Gesprächen unter Berücksichtigung historischer, medialer, lokaler, sozialer, kontextueller, situativer und ggf. anderer relevanter Voraussetzungen und Bedingungen erproben, - profilieren ihre Befähigung zur Auseinandersetzung mit neueren sprachwissenschaftlichen Ansätzen an ausgewählten Themen und Untersuchungsgegenständen, - sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Prüfungsgespräch (Seminar)	2	Testat	-	Prüfungsgespräch, 30 Minuten	6
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	GER_BA_001				
Anbietende Lehrinheit:	Germanistik				

GER_BA_023: Aufbaumodul Spezialisierung Sprachwissenschaft 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Dieses Modul dient der Spezialisierung im Bereich Sprachwissenschaft. Aufbauend auf den Basismodulen Sprachwissenschaft und dem Aufbaumodul Sprachwissenschaft und den dort erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten bietet es den Studierenden die Möglichkeit, sich - ausgerichtet an einer individuellen Berufsfeldorientierung - fachlich zu profilieren und für die anvisierten zukünftigen Arbeitsfelder spezifische Kompetenzen zu entwickeln.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können bereits erworbene theoretische, analytische, argumentative und dialogische Kompetenzen anwenden, - sind in der Lage, Fähigkeiten zur Integration fachwissenschaftlicher Einzelkompetenzen zu entwickeln, - können theoretische und methodische Konzepte zur (ggf. vergleichenden) Analyse von Sprachstrukturen, Texten und Gesprächen unter Berücksichtigung historischer, medialer, lokaler, sozialer, kontextueller, situativer und ggf. anderer relevanter Voraussetzungen und Bedingungen erproben, - profilieren ihre Befähigung zur Auseinandersetzung mit neueren sprachwissenschaftlichen Ansätzen an ausgewählten Themen und Untersuchungsgegenständen, - sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Prüfung (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit, 15 Seiten oder Klausur, 90 Minuten oder Projektbeitrag, 10 Seiten	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		GER_BA_002 GER_BA_003			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

GER_BA_024: Aufbaumodul Spezialisierung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Dieses Modul dient der Spezialisierung im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ). Inhaltliche Schwerpunkte sind: - Zweitspracherwerbsprozesse und Sprachkontrast/Sprachtypologie (DaF 1) - Sprachlehr- und -lernforschung, Fremd- und Zweitsprachendidaktik - (DaF 2)</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden - haben ihre linguistischen Kenntnisse durch die sprachkontrastive und -typologische Perspektive erweitert, - haben ein Verständnis grundlegender Prozesse des Zweitspracherwerbs, - haben einen Überblick über Methoden der Sprachlehr- und -lernforschung sowie die Fremd- und Zweitsprachendidaktik, - sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen in mündlicher Form zu präsentieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Prüfungsgespräch, zu DaF 1 oder DaF 2 (30 Minuten), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar DaF2 (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar DaF1 (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	GER_BA_001				
Anbietende Lehrinheit:	Germanistik				

GER_BA_025: Aufbaumodul Spezialisierung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Erstfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte Dieses Modul dient der Spezialisierung im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ). Inhaltliche Schwerpunkte sind: - interkulturelle Kommunikation, Landes- und Kulturkunde (DaF 3) - vertiefende Auseinandersetzung mit Inhalten zu: Zweitspracherwerbsprozesse und Sprachkontrast/Sprachtypologie (DaF 1) - Sprachlehr- und -lernforschung, Fremd- und Zweitsprachendidaktik (DaF 2) oder interkulturelle Kommunikation, Landes- und Kulturkunde (DaF 3)</p> <p>Qualifikationsziele Die Studierenden - sind in der Lage, Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation zu reflektieren, - sind in der Lage, DaF- und DaZ-relevante Aspekte von Landes- und Kulturkunde zu bearbeiten, - haben ein vertieftes Verständnis grundlegender Prozesse des Zweitspracherwerbs, - sind mit Methoden der Sprachlehr- und -lernforschung sowie die Fremd- und Zweitsprachendidaktik vertraut, - sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form zu präsentieren.</p>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten, 3 LP Projektbeitrag, 10 Seiten, 3 LP Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar DaF3 (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Vertiefungsseminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	GER_BA_002 GER_BA_003				
Anbietende Lehrinheit:	Germanistik				